

Gesamtschule Waldbröl

Informationen zum Profilbereich der Jahrgangsstufen 9 und 10

Schuljahr 2016 / 2017

Waldbröl, den 02.05.2016

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, liebe Eltern,

für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 bietet der Profilbereich die Möglichkeit für sich interessante bzw. für den beruflichen Werdegang wichtige Aspekte kennen zu lernen. Ganz im Sinne der individuellen Förderung und unseres „Stärken stärken“ – Konzeptes besteht so die Möglichkeit durch Anwahl bestimmter Profilbausteine sein **PERSÖNLICHES Profil** zu schärfen:

- ✓ Was kann ich gut?
- ✓ Was liegt mir?
- ✓ Welche Schwerpunkte resultierend aus Profilklassen und WP I - Kurs möchte ich verstärkt ausbilden?
- ✓ Was wähle ich, um darin noch besser zu werden?

Hierzu können in unserem Profilbereich 9/10 nun verschiedene **halbjährige** und **einjährige** Kurse aus den Bereichen „Sport und Gesundheit“, „Pädagogische Projekte“, „MINT“, „künstlerisch musischer Bereich“ und „Sprache“ gewählt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs erhält jeder ein **Zertifikat**, das später eine Bewerbung um Studien- oder Ausbildungsplatz unterstützen kann.



Diese Informationsbroschüre soll die zur Wahl gestellten Kurse vorstellen. Das Angebot der Kurse wechselt z.T. von Schuljahr zu Schuljahr. In der Übersicht werdet Ihr feststellen, dass manche Kurse auch schon im letzten Schuljahr gewählt werden konnten, einige sind neu dazugekommen.

Wichtig ist: In der Regel darf kein Kurs zweimal besucht werden, aber es gibt auch Ausnahmen!

Wenn ihr euren Wunschkurs im letzten Jahr nicht besuchen konntet, könnt ihr ihn nun - in der künftigen 10 - noch einmal wählen. Eure Chancen sind jetzt besser.

Am Ende der Broschüre müssen auf dem Wahlschein von jeder Schülerin bzw. von jedem Schüler **vier verschiedene Kurswünsche** angegeben werden.

Das ist wichtig, weil nicht alle Kurse zustande kommen werden.

Nur Schüler und Schülerinnen der **Lateinkurse nehmen nicht an der Wahl teil**. Sie haben den Schwerpunkt Sprache in 8 gewählt.

Also nun viel Spaß bei der Lektüre und beim Ausfüllen des Wahlscheins!
Nur ein vollständig ausgefüllter Wahlschein – mit der Unterschrift der Erziehungsberechtigten - kann bearbeitet werden.

Bei Fragen stehen die KlassenlehrerInnen zur Beratung zur Verfügung.
Sie sammeln auch die Wahlscheine pünktlich ein.

K. Wallbaum-Buchholz
(Didaktische Leiterin)

i.V. U. Gick
(Abteilungsleiterin III)

Letzter Abgabetermin: Mittwoch, 18. Mai 2015

Bausteine auf dem Weg zur persönlichen Profilschärfung

1. Sport und Gesundheit

- a) Erste Hilfe
- b) Sporthelfer - Ausbildung
- c) Sport AGs – als Unterstützer, wenn man „Sporthelfer“ durchlaufen hat
- d) Sportwelt in Theorie und Praxis
- e) Tanzen
- f) Zirkus

2. Stärkung persönlicher und pädagogischer Kompetenzen

- a) SamS
- b) Gender – Ein Training nur für Jungs?
- c) Gender – Selbstsicherheitstraining für Mädchen

3. MINT

- a) Abenteuer Informatik
- b) Astronomie
- c) Roberta
- d) Mit Computern die Welt steuern – mach mit!
- e) Schulradio
- f) 10-Finger

4. Kunst und Musik

- a) Big Band
- b) Chor
- c) Comiczeichnen - Modellbau - Fotografie
- d) Tanzen *siehe Sport und Gesundheit*
- e) Tanzprojekt FreuNde

5. Sprache

- a) Latein
- b) Literatur
- c) Schulradio *siehe MINT*
- d) Spanisch

Inhalt

1	Halbjährige Kurse	6
1.1	Abenteuer Informatik (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)	6
1.2	Astronomie und Raumfahrt (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)	8
1.3	Blind tippen lernen – das 10-FingerSystem – (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)	9
1.4	Chor (halbjährig, kann mehrmals belegt werden).....	10
1.5	Erste Hilfe (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)	11
1.6	Gender – Ein Training nur für Jungs? (halbjährig, kann nur einmal belegt werden).....	12
1.7	Gender – Selbstsicherheitstraining für Mädchen (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)	13
1.8	Comiczeichnen - Modellbau – Fotografie (halbjährig, kann mehrmals belegt werden).....	14
1.9	Roberta (halbjährig, kann mehrmals belegt werden; begrenzte TeilnehmerInnenzahl).....	15
1.10	„Mallorca“ – Führerschein (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)	16
1.11	Mit Computern die Welt steuern – mach mit! (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)	17
1.12	Sporthelfer Angebote NUR Jahrgang 10 (halbjährig, nur ausgebildete Sporthelfer)	19
1.13	Tanzen lernen (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)	20
1.14	Sportwelt – Theorie und Praxis (halbjährig, kann nur einmal belegt werden).....	21
2	Ganzjährige Kurse	22
2.1	Big Band (einjährig, kann mehrmals belegt werden).....	22
2.2	DELFL – Französisches Sprachzertifikat (einjährig, kann nur einmal belegt werden) Fehler! Textmarke nicht definiert.	
2.3	Literaturkurs (einjährig, kann mehrmals belegt werden)	23
2.4	SamS- Schüler arbeiten mit Schülern (einjährig, kann mehrmals belegt werden)	24
2.5	Schulradio (einjährig, kann mehrmals belegt werden).....	25
2.6	Sporthelfer Ausbildung NUR Jahrgang 9 (einjährig, kann nur einmal belegt werden)	26
2.7	Tanzprojekt „FreuNde“ (ganzjährig, kann nur einmal belegt werden)	27
2.8	Zirkus (einjährig, kann mehrmals belegt werden).....	28

1 Halbjährige Kurse

1.1 Abenteuer Informatik (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)



Informatik begreifen – das wollen wir **wörtlich nehmen!** In verschiedensten Experimenten mit und ohne Computer sollen Erfahrungen mit Informatik gesammelt werden. Viele Fragen der Informatik im Alltag und der Wissenschaft Informatik könnt ihr dann verstehen und lösen, z.B.:

- **Wie funktioniert ein Navigationscomputer?**
- **Warum kann man eine DVD noch abspielen, selbst wenn ein Kratzer darauf ist?**
- **Wie passen so viele Digitalbilder auf eine Speicherkarte?**
- **Kann man jede Aufgabe mit dem Computer lösen, wenn dieser entsprechend leistungsfähig ist?**

Wolltet ihr nicht schon immer einmal wissen, wie heutige Navigationsgeräte innerhalb von Sekunden ausrechnen, welcher Weg mit dem Auto der günstigste ist und in welche Richtung man dafür fahren muss? Wie werden Millionen von Telefonbesitzern so organisiert, dass der Computer die Nummer eines einzelnen im Nu ausspuckt? Wie funktioniert das Internet? Warum kommen meine Eingaben wirklich dort an, wo ich sie hin schicke? Wie sicher ist Internet - Banking und warum? Wie packt man so viel Musik in so einen kleinen MP3-Stick?



In diesem Kurs könnt ihr diese Fragen und Probleme selbst experimentell nachvollziehen und beantworten! Und weil man nicht nur in die grauen Kisten hineinschauen kann, werden wir auch Papier und Bleistift, Spielkarten oder andere einfache Hilfsmittel verwenden, um für den klaren Durchblick zu sorgen.

Informatik ist die Problemlösungswissenschaft, also AHA-Erlebnisse genießen...

P.S. Für den Kurs sind KEINE Vorkenntnisse notwendig!

In diesem Kurs lernst du NICHT, wie du mit Textverarbeitung, Grafikprogrammen, Tabellenkalkulation, etc. umgehst, ABER was hinter diesen Programmen für Ideen und Lösungsansätze stehen.

1.2 Astronomie und Raumfahrt (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)

Das Thema kann sehr vielfältig behandelt werden, dadurch ist es möglich auf eure Interessen einzugehen. Aus den folgenden **Bausteinen** kann entsprechend der Interessen und Voraussetzungen des Kurses und unter Bezug auf aktuelle Entwicklungen ausgewählt werden:

- Weißt du, wo die Sterne stehen? - Orientierung am Nachthimmel
- Unser Sonnensystem: Planeten und ihre Monde
- Wie funktioniert die Sonne?
- Weiter hinaus: Was ist ein Stern? Wodurch unterscheiden sich die Sterne? Wie kann man sie klassifizieren? Was sind Rote Riesen, Weiße Zwerge und Schwarze Löcher?
- Exoplaneten: Was wissen wir über Planeten außerhalb unseres Sonnensystems?
- Und noch weiter: Galaxien und Galaxienhaufen
- Unendliche Weiten? - Hat das Weltall Grenzen?
- War das schon immer so? - Wie stellen wir uns die Entwicklung des Weltalls vor?
- Beobachtungen am Nachthimmel (demnächst in Zusammenarbeit mit STScI)
- Beobachtungsgeräte: Kleine und große Teleskope verstehen und nutzen
 - Wie funktioniert eine Rakete? Welche Modelle kann man selber bauen?
 - Warum fällt ein Satellit nicht auf die Erde?
 - Was wird auf der ISS gemacht?
 - Welche Raumfahrtprojekte gab es, welche laufen, welche sind geplant?



Als **Arbeitsformen** bieten sich an: Internet-Recherche, Gruppenarbeit, Referate, Filme, aber auch Versuche zu Fernrohren und Raketen.

Außerschulische Lernpartner: In Waldbröl-Schnörringen wird eines der größten Teleskope Deutschlands (das STScI) aufgebaut. [Mehr unter: www.derblicknachvorn.de] Es soll der wissenschaftlichen Arbeit dienen, die Betreiber möchten aber unbedingt auch den Nachwuchs fördern. Die Begleitung der Aufbauphase und später dann der Arbeit am STScI sind durchaus möglich. Zum Thema Raumfahrt ist ein Besuch beim DLR in Köln möglich.

1.3 Blind tippen lernen – das 10-FingerSystem – (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)

10-Finger-Maschineschreiben ist heute wichtiger als zur Schreibmaschinen-Zeit, weil Computer in Arbeit und Freizeit eine immer bedeutendere Rolle spielen. 10-Finger-Schreiber sparen viel Zeit und Nerven am Computer und zeigen Kompetenz. Deshalb ist das 10-Finger-Schreiben eine überaus nützliche Fähigkeit, die viele Vorteile hat, insbesondere:



- schnelle Bedienung der PC-Tastatur, d.h. verbesserte Kommunikation mit dem Computer;
- angenehmeres Arbeiten, da ständiges Suchen der Zeichen auf der Tastatur und Kontrolle des abgeschriebenen Textes auf dem Bildschirm entfällt;
- größere Konzentration auf die Dateneingabe und geringere Fehlerquote.

Weitere Vorteile sind die Verteilung der Anstrengung auf alle zehn Finger, eine niedrigere Beanspruchung der Augen, eine Schonung der Wirbelsäule (der Körper muss nicht mehr gestreckt werden, um den abgeschriebenen Text auf dem Bildschirm zu kontrollieren), da man nicht mehr ständig den Bildschirm verfolgen muss und sich so auf den abzuschreibenden Text konzentrieren kann.

Wer das 10-Finger-Tastschreiben beherrscht, hat also folgende Vorteile:

- schnelles Schreiben, wenige Tippfehler
- Lesen und Schreiben sind gleichzeitig möglich, deshalb hoher Zeitgewinn
- Blick auf den Monitor ohne Kopfnicken: besser für Nacken und Rücken
- Handballen liegen auf: schonend für Arme, Schultern und Rücken
- hohe Ausdauer
- sichtbare Kompetenz

1.4 Chor (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)

Chor

Spirituals - Gospels - Popsongs - Folksongs oder
internationale Volkslieder

einstimmig und mehrstimmig

a capella und mit Instrumentalbegleitung

verbunden mit Übungen zur Stimmbildung und aufgelockert
durch

Bodypercussion und Bewegungsspiele

Für alle, die Spaß am gemeinsamen Singen haben.



1.5 Erste Hilfe (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)

Überlegst du, ob du nach der Schule z.B. Krankenschwester, Altenpfleger oder Rettungshelfer werden möchtest? Dann ist dieser Kurs für dich genau richtig.

Erste Hilfe

In den ersten Stunden lernst du, wie du in Notfällen schnell und richtig helfen kannst. Dieser Kurs (8 x 45 Minuten) zum Thema „**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**“ wird dir bescheinigt und du kannst diese **Bescheinigung** auch für deinen **Führerschein** oder bei Bewerbungen nutzen. Schwerpunkte dieses Kurses sind z.B. die Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Umgang mit bedrohlichen Blutungen. Darüber hinaus lernst du aber auch andere Krankheiten, wie z.B. Diabetes, Asthma oder Epilepsie kennen. Bestimmt kennst du Mitschüler, die an diesen Krankheiten leiden. Demnächst kannst du sie besser unterstützen.



Pflege

Der zweite Teil dieses Bausteins beschäftigt sich mit den Bedürfnissen und der Pflege alter (und kranker oder behinderter) Menschen. Du lernst verschiedene Berufsgruppen kennen, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Außerdem erfährst du hier, wie ein Seniorenheim organisiert wird. Bei ein bis zwei Besuchen dieses Seniorenheimes hilfst du bei der Freizeitgestaltung der Bewohner. Dies kann in Form einer Heimolympiade geschehen oder auch beim gemeinsamen Besuch des Waldbröler Marktes. Du kannst dich auch durch eigene Erfahrungen in die Lage eines Rollstuhlfahrers hineinversetzen. Welche Schwierigkeiten erwartest du hier?



1.6 Gender – Ein Training nur für Jungs? (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)

Wenn...

- ✓ Werte in einer Beziehung
- ✓ Grenzen erkennen, setzen und akzeptieren, sowohl gegenüber Jungs als auch Mädels
- ✓ Umgang mit Gefühlen von Ohnmacht – Macht, Gewinnen – Verlieren, Eskalation – Deeskalation, Aggression, Provokation, Hass, Zorn
- ✓ Entwicklung eines Rechts- und Unrechtsbewusstseins



...für Dich kein Thema sind, dann ist dieses Training nichts für Dich!

Aber wenn Du stattdessen Verhaltensweisen entwickeln willst,

- ✓ die Dich fürs Thema Gewalt und eigene Aggression sensibilisieren
- ✓ in Dein Selbstwertgefühl und Deine Stärke zu vertrauen (in Konfliktsituationen, unter Stress)
- ✓ um Grenzsetzungen (Neinsagen) zu akzeptieren
- ✓ zu verhindern, selbst als Opfer gewählt zu werden,

...dann bist Du hier richtig! Wir nennen das Jungenförderung (JuFö).

- ✓ Maximal 15 Jungs. Bei Herrn Repp.



1.7 Gender – Selbstsicherheitstraining für Mädchen (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)

Vielleicht hast du auch schon einmal gedacht oder gehört:

„Das ist doch nichts für Mädchen!“

Vielleicht hast du dir schon einmal eine der folgenden Fragen gestellt:

„Wie soll ich reagieren, wenn mich jemand belästigt?“

Wer hilft, wenn es mir schlecht geht?“

Interessierte Mädchen können an einem Selbstsicherheitskurs teilnehmen, der zum Ziel hat, eigene Vorstellungen und Interessen angemessen durchzusetzen und sich in Gefahrensituationen besser zu schützen.



Wir wollen die Rollenbilder zur Weiblichkeit und was darunter als „typisch“ bezeichnet wird, in Frage stellen und prüfen, ob diese meiner Lebensvorstellung entsprechen.

Wir trainieren selbstbewusstes Auftreten, den Einsatz der Stimme, um sich Respekt zu verschaffen und körperliche Abwehrmaßnahmen für Gefahrensituationen.

Der feine Instinkt für die Einschätzung von Situationen, der eigentlich in jedem Mädchen steckt, „das Bauchgefühl“, wird wieder geweckt, aber vor allem das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und den daraus resultierenden Gefühlen.

Die Ziele des Kurses sind:

- ✓ das Selbstbewusstsein zu stärken und eigene Interessen aus der Vielfalt der Erwartungen anderer herauszufinden,
- ✓ die Fähigkeit zu verbessern, Lösungswege in Auseinandersetzungen zu finden,
- ✓ Grenzen zu setzen gegenüber Forderungen und Wünschen anderer,
- ✓ Handlungsschritte zu üben, die vor Angriffen schützen können,
- ✓ Vertrauen zu entwickeln in die eigenen Handlungskompetenz und Stärke in Konfliktsituationen, unter Stress, im Umgang mit Gefühlen, unter der Einwirkung von Aggressionen und in Angriffssituationen.

1.8 Comiczeichnen - Modellbau – Fotografie (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)

Hier könnt ihr euch richtig gestalterisch austoben!

Du kannst einen Charakter, deinen Avatar schaffen, danach setzt du ihn in deine selbstgebaute phantastische Welt.

Viele Computerspiele bieten nur vorgefertigte Merkmale für die Erstellung eines Charakters und ihrer Welt. Die Herausforderung ist hier mit deiner Phantasie und den Möglichkeiten des



Komikzeichnens, der Fotografie und des Modellbaus eigene kreative Lösungen zu schaffen, die nur zum geringen Teil den Computer benötigen.

Selbst wenn ihr euch nicht als die großen Zeichenkünstler versteht, könnt ihr hier gut mitmachen. Hauptsache ist, dass ihr Lust habt Dinge auszuprobieren und eigene kreative Sachen herzustellen. Am Ende sollte eine kleine Ausstellung entstehen.

Je nach Aufwand ist mit einem Unkostenbeitrag zu rechnen, v.a. für die Modellbaumaterialien.

1.9 Roberta (halbjährig, kann mehrmals belegt werden; begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

Im Robonauten-Camp bauen und programmieren wir LEGO MINDSTORMS-Roboter.

Einsatz im Robonautenland 1.0

Die Teilnehmer bauen und programmieren LEGO MINDSTORMS-Roboter und können diese an einer Teststrecke, die gemeinsam ausgedacht und aufgebaut wird, erproben. Am Ende steht der Robonauten-Cup.

Einsatz im Robonautenland 2.0

Ihr baut wieder LEGO MINDSTORMS-Roboter, doch diesmal müssen sich die Roboter neuen Herausforderungen (z.B. „Robo-Dance“, „Robo-Printer“) stellen. Ob du diese Aufgaben lösen kannst?



1.10 „Mallorca“ – Führerschein (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)

Der ‚Mallorca‘ – Führerschein...

... gültig in 21 Ländern weltweit



Inhalte:

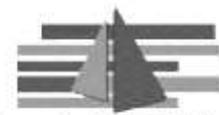
- ✓ Die spanische Sprache ¡Por supuesto!
- ✓ Lateinamerikanische und spanische Kulturen

Mitzubringen sind:

- ✓ Neugier auf die spanische Sprache
- ✓ Lust, mehr über spanischsprachige Länder und Kulturen zu erfahren
- ✓ Bereitschaft, mindestens 10 Minuten täglich für das Lernen von Vokabeln zu investieren

Wozu der ‚Mallorca‘ – Führerschein befähigen soll:

- ✓ Über sich selbst, Familie und Freunde auf Spanisch sprechen
- ✓ Einfache Gespräche in alltäglichen Situationen führen
- ✓ Die ‚persönliche Weltkarte‘ um neue Aspekte erweitern

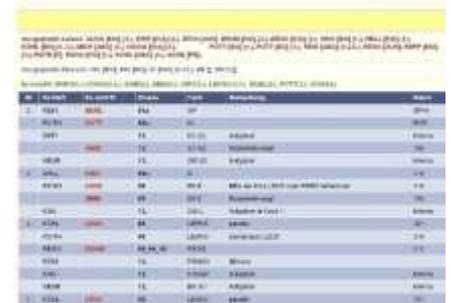


1.11 Mit Computern die Welt steuern – mach mit! (halbjährig, kann mehrmals belegt werden)

6.00 Uhr. Der elektronische Wecker klingelt – natürlich von einem kleinen Computer gesteuert – und reißt dich aus deinen Träumen, du schaust aufs Smartphone – ebenfalls computergesteuert: neue Nachrichten versüßen dir den Morgen. Du duschst, natürlich mit warmem Wasser, das dir die computergesteuerte Heizung punklich bereitgestellt hat. Das Frühstück wird untermalt von Musik aus einem Radio, in dem natürlich auch ein kleiner Computer steckt.



Der Weg zur Schule. Die Ampel – auch computergesteuert – lässt dich einen kurzen Moment warten bis du weitergehen darfst. In der Schule schaust du auf den Vertretungsplan, den dir auch ein Computer bereitstellt: „Juhu, Mathe fällt aus!“ Und nun ertönt der Gong – klar, computergesteuert!



Das waren nicht einmal zwei Stunden deines Tages und du bist bereits sieben mehr oder weniger großen Computern begegnet, die für dich ganz selbstverständlich gewordene Alltagsgegenstände steuern. Du siehst: Der Computer ist allgegenwärtig und erleichtert dir vieles.



Wenn du wissen möchtest, wie das alles funktioniert, wenn du selbst einen Computer programmieren möchtest, der dann anschließend

- ein Licht blinken lässt,
- eine Verkehrsampel steuert,
- einen Würfel simuliert,
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit misst und anzeigt,
- die Geschwindigkeit misst und anzeigt,
- eine Maschine steuert,
- einen Roboter in Bewegung versetzt



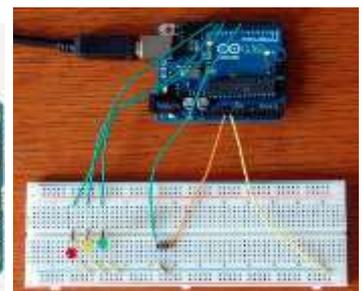
oder vielleicht

- deine eigene (elektronische) Idee zum Leben erweckt, die du vorher selbst gebaut hast, so bist du hier genau richtig!



Du wirst lernen, was ein Computer kann, natürlich auch, was er nicht kann, du wirst lernen, wie man einen Computer programmiert und ganz nebenbei wirst du auch noch kleine elektronische Schaltungen aufbauen.

Damit du nichts lernst, was du später nicht mehr gebrauchen kannst, verwendest du für vieles das sogenannte „Arduino“-Computerboard – weltbekannt, weltweit unterstützt, mit vielen Communities im Internet, die dir hervorragend bei der Umsetzung deiner Ideen helfen.





1.12 Sporthelfer Angebote NUR Jahrgang 10 (halbjährig, nur ausgebildete Sporthelfer)

Schülerinnen und Schüler, die die Sporthelfer-Ausbildung in Jg. 9 gemacht haben, sind automatisch Teil des Sporthelfer-Teams in Jg. 10.

1.13 Tanzen lernen (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)



1.14 Sportwelt – Theorie und Praxis (halbjährig, kann nur einmal belegt werden)

Wie funktioniert die Sportwelt?

Habt ihr euch schon mal gefragt, was eigentlich hinter den Kulissen des Sports passiert? Was muss geschehen, damit wir im Fernsehen ein Bundesligaspiel sehen können? Was sind eigentlich Sportverletzungen? Und wie wurde eigentlich früher Sport gemacht?



In diesem Kurs wollen wir uns mit genau diesen Fragen auseinandersetzen.

Wir erarbeiten uns...

- ✓ ...wie Sportmanagement funktioniert.
- ✓ ...was eigentlich passieren muss, damit ein sportliches Großereignis (WM, Olympia) stattfindet.
- ✓ ...was ein Sportmediziner täglich macht.
- ✓ ...welche Trends es gerade im Sport gibt.



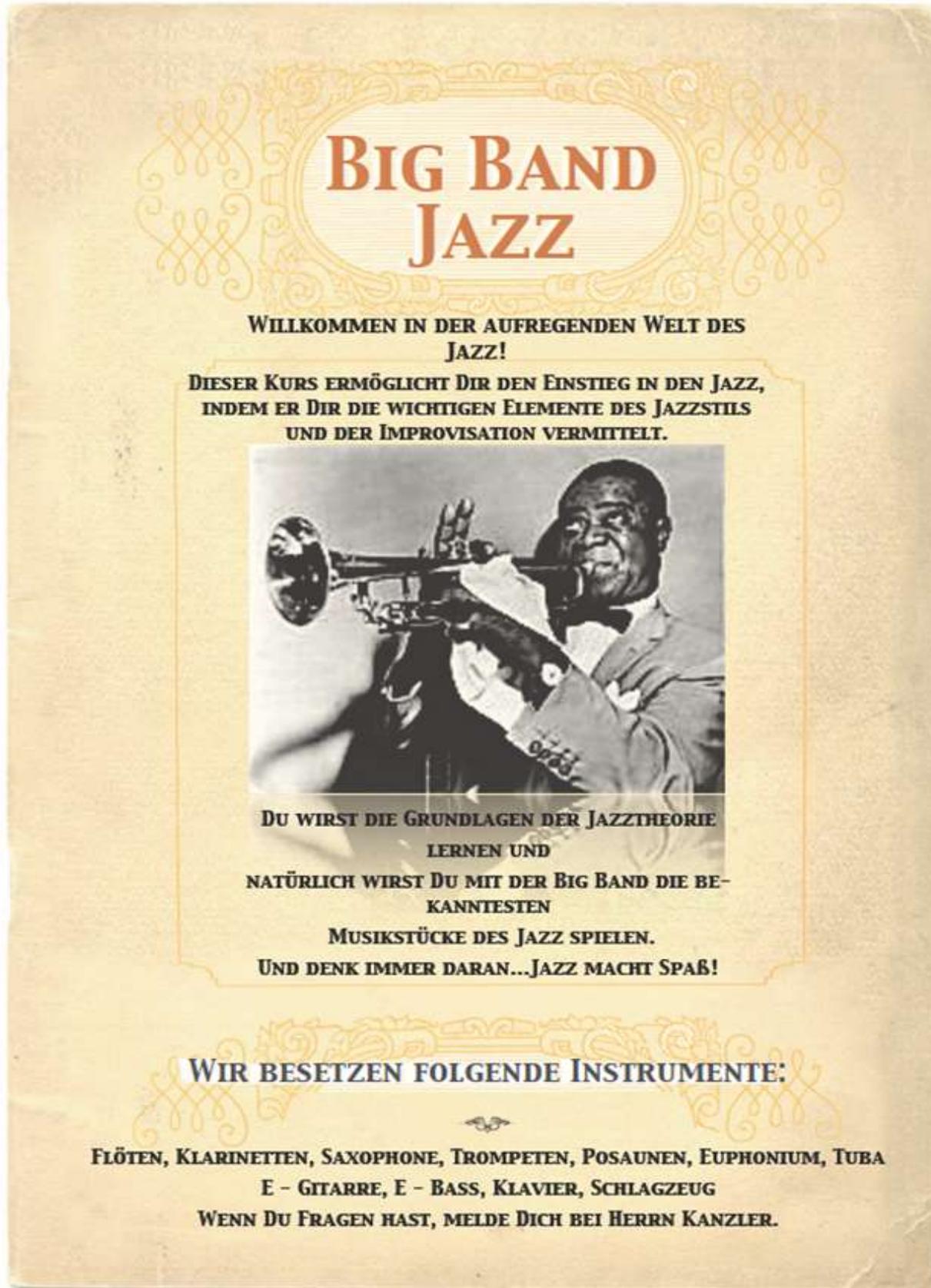
Wir wollen aber auch ausprobieren...

- ✓ ...was gerade im Sport so „in“ ist.
- ✓ ...was früher auf den Schulhöfen oder im Sportunterricht gespielt wurde.



2 Ganzjährige Kurse

2.1 Big Band (einjährig, kann mehrmals belegt werden)



**BIG BAND
JAZZ**

**WILLKOMMEN IN DER AUFREGENDEN WELT DES
JAZZ!**

**DIESER KURS ERMÖGLICHT DIR DEN EINSTIEG IN DEN JAZZ,
INDEM ER DIR DIE WICHTIGEN ELEMENTE DES JAZZSTILS
UND DER IMPROVISATION VERMITTELT.**



**DU WIRST DIE GRUNDLAGEN DER JAZZTHEORIE
LERNEN UND
NATÜRLICH WIRST DU MIT DER BIG BAND DIE BE-
KANNTESTEN
MUSIKSTÜCKE DES JAZZ SPIELEN.
UND DENK IMMER DARAN...JAZZ MACHT SPAß!**

WIR BESETZEN FOLGENDE INSTRUMENTE:

**FLÖTEN, KLARINETTEN, SAXOPHONE, TROMPETEN, POSAUNEN, EUPHONIUM, TUBA
E - GITARRE, E - BASS, KLAVIER, SCHLAGZEUG
WENN DU FRAGEN HAST, MELDE DICH BEI HERRN KANZLER.**

2.2 Literaturkurs (einjährig, kann mehrmals belegt werden)

*Nicht einfach nur Bücher...
-der etwas andere Buchclub-*

Du liest gerne Bücher?

Du tauchst gerne ab in die Welt der Romane und Fiktion?

Oder

Du schreibst gerne Gedichte, kleine Texte und Sequenzen?

Du lässt gerne deine Gedanken fließen und bringst sie gekonnt aufs Papier?

Oder

Du spielst gerne Theater oder Sketche?

Du hast keine Probleme in eine Rolle zu schlüpfen und diese überzeugend darzustellen?

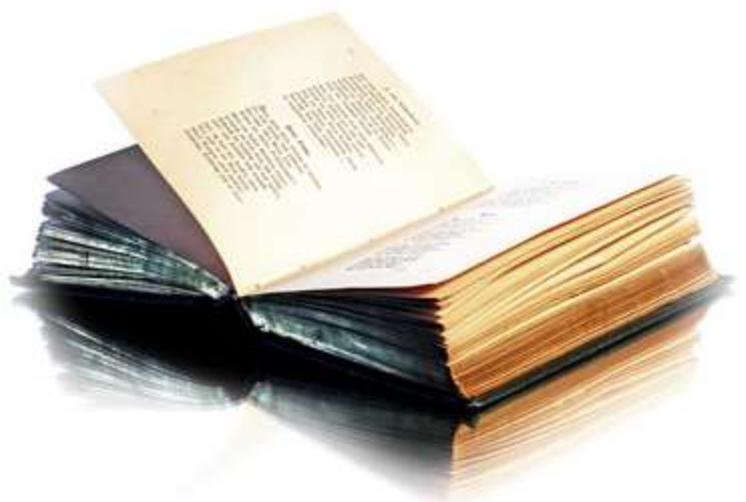
Oder

Du hast einfach nur **Spaß** an den oben genannten Dingen!

Prima! Dann bist du hiergenau richtig! Denn hier kannst du alles - lesen, schreiben, malen oder auch darstellen und dabei noch kreativ sein. Ein gestalterischer Umgang mit Texten, Gedanken und Worten mithilfe

- szenischer Darstellung
- einen Trailer zum Buch produzieren
- schreiben eines Poetry Slams
- umschreiben von Textstellen
- diskutieren über Sinn und Bedeutung
- schreiben eigener Texte
- künstlerischer Auseinandersetzung
- und und und

steht auf dem Programm, ganz wie uns beliebt - denn wir sind hier die Autoren, Regisseure, Künstler und Wortakrobaten, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen können auf Grundlage eurer Lieblingsbücher!



2.3 SamS- Schüler arbeiten mit Schülern (einjährig, kann mehrmals belegt werden)

Werde Lernpate!

Die Grundidee:

Ältere, leistungsstärkere Schüler unterrichten in kleineren Gruppen jüngere Schüler mit Lerndefiziten in einem bestimmten Fach in den Räumen der Schule.



Wenn du...

- ✓ Spaß an Mathematik, Englisch, Deutsch oder Französisch hast und diesen jüngeren Schülern in angenehmer Atmosphäre weitergeben willst,
- ✓ motiviert bist, anderen etwas beizubringen,
- ✓ Freude daran hast, andere in ihrem Lernen zu unterstützen und deine Lerntipps weiterzugeben,

...dann bist du bei uns genau richtig!

Du selbst hast die Chance...

- ✓ deine sozialen und rhetorischen Fähigkeiten zu entfalten,
- ✓ dein eigenes Wissen zu erweitern und zu festigen.
- ✓ deine Tutorentätigkeit mit einem Zertifikat dokumentiert zu bekommen.



Auf diese neue Tätigkeit werden wir dich ausführlich vorbereiten und dich dabei unterstützen!

2.4 Schulradio (einjährig, kann mehrmals belegt werden)

Schulradio



Radio geht in die Ohren! Das weiß jeder. Ab sofort gibt es aber für euch auch Radio für alle Sinne: Hört, fühlt und erlebt, was es heißt, Radio zu machen: Der Schulradio-Workshop macht's möglich!

„Kulthits und das Beste von Heute...“ – solche Slogans könnt ihr im Radio auf jedem Sender hören. Aber wir klingt es wohl, wenn ihr eure eigene Stimme im Radio hört? Wenn ihr selbst hinter dem Mikro steht und „eure Hörer“ begrüßt? Welche Themen würdet ihr gerne im Radio hören? Welche „Kulthits“ würdet ihr spielen? Im Radioworkshop habt ihr die Möglichkeit, ein professionelles Radio zu gründen. Werdet selbst Journalisten, produziert Beiträge, führt Interviews, inszeniert Hörspiele und lernt, wie man Sendungen schneidet und veröffentlicht.



Im Workshop lernt ihr von einem professionellen Medientrainer und Radioreporter (hört man bei 1Live und Deutschlandradio), wie das „Radio-Handwerk“ funktioniert. Ihr erfahrt, dass ein „Poppschutz“ nichts „versautes“ ist, wie man den anderen „schneidet“ ohne ihn zu verletzen und wie die Beiträge vom Mikro ins Radio kommen.

Was dich erwartet:

- ☒ Sprechen vor dem Mikro
- ☒ „Schreiben fürs Hören“
- ☒ Interviews und Dokumentationen
- ☒ Besuch bei einem Radiosender
- ☒ **Eure Sendung im Lokalradio**
- ☒ Podcasts für die Schulhomepage
- ☒ Die Technik im Hintergrund

Was bringst du mit:

- ☒ Interesse am Radio
- ☒ Motivation, kreativ zu werden
- ☒ Lust auf Journalismus
- ☒ Teamfähigkeit

Kursdauer: 1 Schuljahr
Maximal 15 Teilnehmer
Offen für Jg. 9 und 10

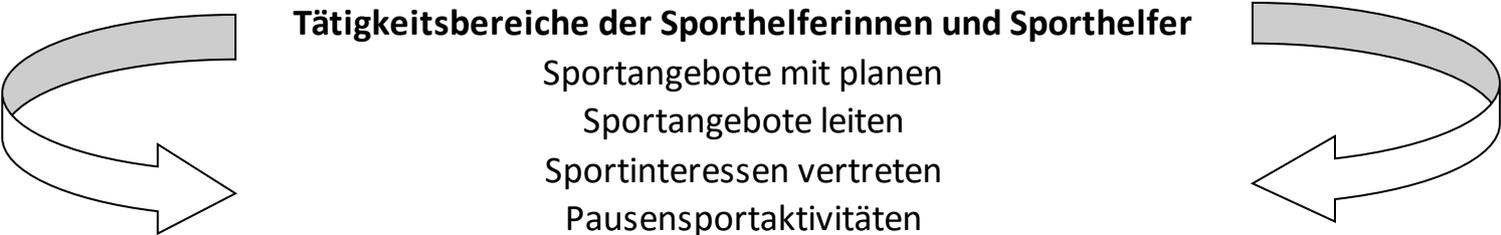
2.5 Sporthelfer Ausbildung NUR Jahrgang 9 (einjährig, kann nur einmal belegt werden)



Sporthelfer – Was ist das?

Sporthelferinnen und Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler an Schulen, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport und im Ganztags ihrer Schule gestalten und durchführen.

Tätigkeitsbereiche der Sporthelferinnen und Sporthelfer



- Sportangebote mit planen
- Sportangebote leiten
- Sportinteressen vertreten
- Pausensportaktivitäten
- Schulsportfeste
- Wettkämpfe
- Bewegungs-Projekte

Wer kann Sporthelfer werden?

Die Ausbildung für Sporthelferinnen und Sporthelfer richtet sich an Jungen und Mädchen ab 13 Jahren, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen zu organisieren und zu betreuen. Um sich als Sporthelferin/Sporthelfer zu qualifizieren, müssen die Jugendlichen nicht Mitglieder in einem Sportverein sein.



Sporthelfer – Ausbildung

Schülerinnen und Schüler werden von speziell fortgebildeten Sportlehrkräften in einer mindestens 30 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung zur Sporthelferin oder Sporthelfer qualifiziert. Die Ausbildung wird an der eigenen Schule durchgeführt.

2.6 Tanzprojekt „FreuNde“ (einjährig, kann nur einmal belegt werden)



Tanzprojekt FreuNde

Zusammen mit der ausgebildeten Tänzerin Frau Giannakoudi soll eine Choreo entwickelt werden, die das Thema „Freundschaft“ auf die Bühne bringt. Dabei geht es darum, dass alle Facetten von „Freundschaft“, die für euch wichtig sind, auf die Bühne gebracht werden – von Liebe bis Streit!

Eine Aufführung ist auf alle Fälle geplant!



2.7 Zirkus (einjährig, kann mehrmals belegt werden)

Im Zirkus werden verschiedene Bausteine mit verschiedenen Lernzielen und persönlicher Schwerpunktsetzung erarbeitet.

1. Sportlicher Bereich:

Artistische Fähigkeiten:

- ✓ Jonglage: Bälle, Keulen, Tücher
- ✓ Akrobatik: Pyramiden, Partnerakrobatik, turnerische Grundübungen
- ✓ Äquilibristik: Seillaufen, Laufkugel, Rola Bola
- ✓ Handgeschicklichkeiten: Diabolo, Devilstick, Teller, Pois

2. Musisch-künstlerischer Bereich:

Erstellen von eigenen Nummern innerhalb einer Show nach ästhetischen Gesichtspunkten:

- ✓ Sinnvoller Aufbau
- ✓ Auswahl einer persönlichen Rolle mit passendem Kostüm, Bewegungen, Handlungsrahmen
- ✓ Roter (inhaltlicher) Faden innerhalb der Nummer (Geschichte)
- ✓ Gestalterisches Einbauen der passenden Musik (Rhythmik)

3. Präsentationskompetenz:

- ✓ Präsenzübungen
- ✓ Rollengestaltung
- ✓ Körperhaltung
- ✓ Sprache (Ansage)
- ✓ Auftritte innerhalb und außerhalb der Schulgemeinde

4. Lernen durch Lehren, Arbeiten in Gemeinschaft:

Im Zirkus hat jeder unterschiedliche Talente, Kompetenzen und Fähigkeiten. Deshalb lebt der Zirkus und seine Qualität von der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung.

Zweimal im Jahr bieten wir einen Ausflug mit Übernachtung bei der Zirkusnacht in Königswinter an, bei der 100-200 Jugendliche aus verschiedenen Zirkusgruppen sich treffen, miteinander trainieren, Spaß haben und sich gegenseitig bei der Open Stage ihre Nummern vorführen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Wählbar für ein Jahr
Wiederholung möglich



Wahlzettel Profilbereich 9 /10

04.05.2015

Name: _____ Klasse: _____

Empfehlung der Klassenlehrer:

Trage deine **4 Wahlkurse** mit der Kursnummer in die folgenden 4 Felder ein:

1.

Kursnr

2.

Kursnr

3.

Kursnr

4.

Kursnr

Unterschrift SchülerIn

Unterschrift

